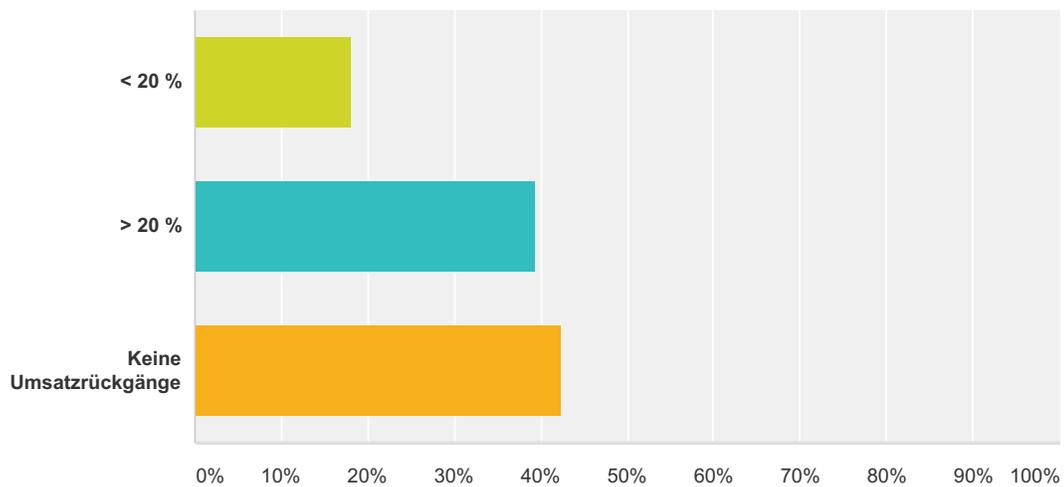


## Q1 Mussten Sie bisher Umsatzrückgänge im Russlandgeschäft hinnehmen?

Beantwortet: 33 Übersprungen: 1

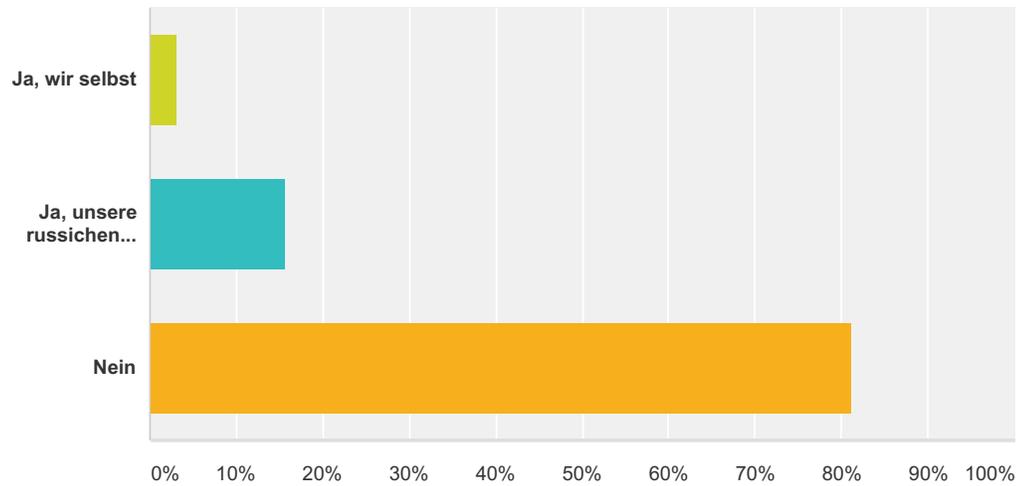


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
< 20 %	18,18% 6
> 20 %	39,39% 13
Keine Umsatzrückgänge	42,42% 14
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>

#	Kommentar:	Datum
1	allerdings nicht direkt, sondern durch unsere Kunden	25.03.2015 16:57
2	Lieferungen sind projektbezogen und benötigen Vorlauf. Auswirkungen Sanktionen, Wirtschaftskrise Russland und Ölpreisverfall werden in kommenden Monaten wirksam.	25.03.2015 11:25
3	kein Russlandgeschäft in unserem Hause	23.03.2015 15:50
4	Keine Aktivitäten mit Russland	23.03.2015 14:37

## Q2 Mussten Sie oder Ihre russischen Partner oder Tochterfirmen wegen der Russland-Krise Beschäftigte reduzieren?

Beantwortet: 32 Übersprungen: 2

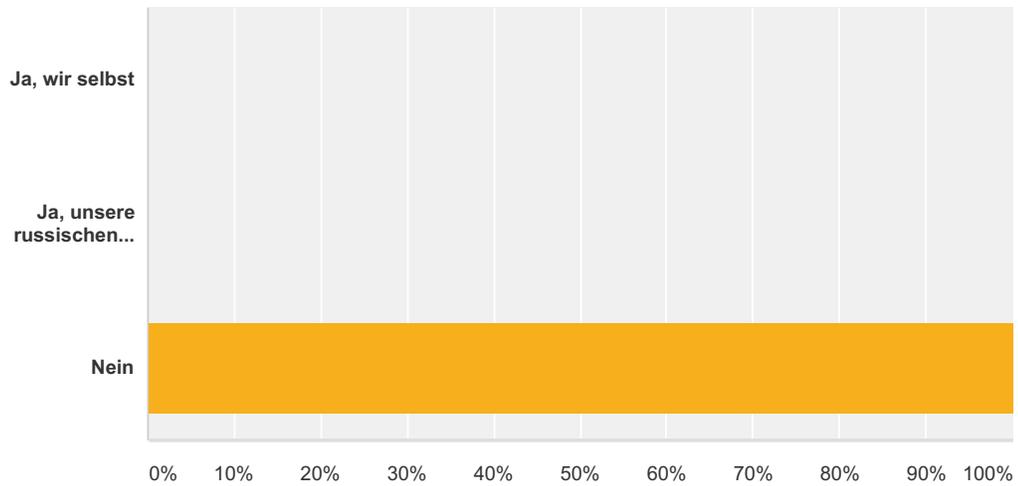


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
Ja, wir selbst	3,13% 1
Ja, unsere russischen Partner/Tochterfirmen	15,63% 5
Nein	81,25% 26
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>

#	Kommentar	Datum
1	bisher nicht	23.03.2015 15:29
2	noch nicht (bezgl.der russischen Partner)	23.03.2015 13:04

### Q3 Mussten Sie oder Ihre russischen Partner oder Tochterfirmen wegen der Russland-Krise Insolvenz anmelden?

Beantwortet: 31 Übersprungen: 3

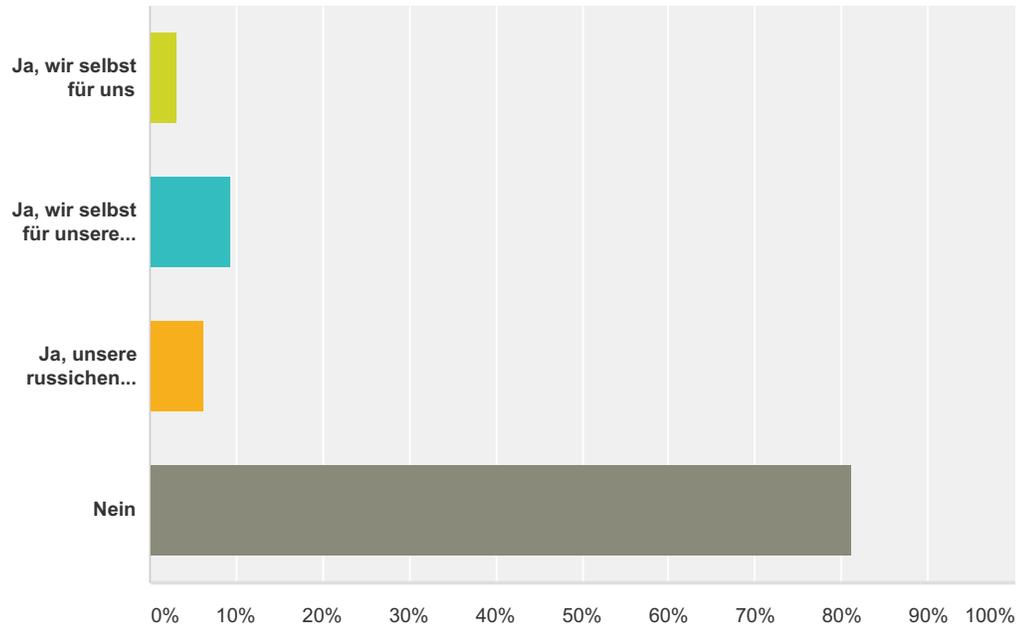


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
Ja, wir selbst	0,00% 0
Ja, unsere russischen Partner/Tochterfirmen	0,00% 0
Nein	100,00% 31
<b>Gesamt</b>	<b>31</b>

#	Kommentar:	Datum
	Es sind keine Beantwortungen verfügbar.	

### Q4 Betrachten Sie oder Ihre russischen Partner oder Tochterfirmen die momentane Situation in Russland als existenzbedrohend?

Beantwortet: 32 Übersprungen: 2

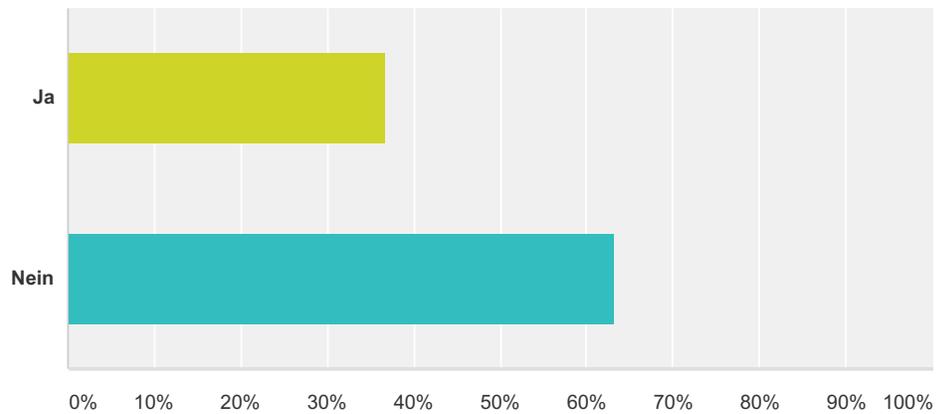


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
Ja, wir selbst für uns	3,13% 1
Ja, wir selbst für unsere russischen Partner/Tochterfirmen	9,38% 3
Ja, unsere russischen Partner/Tochterfirmen für sich selbst	6,25% 2
Nein	81,25% 26
<b>Gesamt</b>	<b>32</b>

#	Kommentar:	Datum
1	aber kritisch	23.03.2015 15:30

### Q5 Halten Sie eine Verlängerung der Sanktionen für sinnvoll?

Beantwortet: 30 Übersprungen: 4

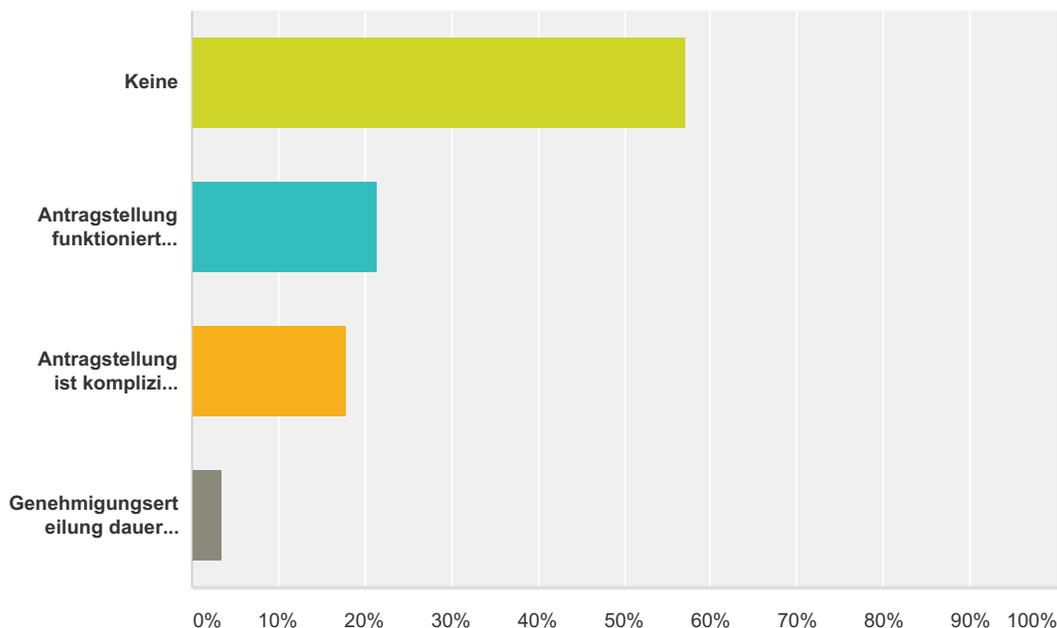


Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
Ja	36,67% 11
Nein	63,33% 19
<b>Befragte gesamt: 30</b>	

#	Weitere:	Datum
1	sie sind ohnehin kontraproduktiv und Zeigen, daß die Politik versagt.	23.03.2015 15:30
2	Diese sollte nur an gezielte Personen gerichtet werden.	23.03.2015 15:10
3	leider sehen wir keine Alternative	23.03.2015 13:05

### Q6 Welche Erfahrungen haben Sie bei der Antragstellung auf Ausfuhr nach Russland beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gemacht?

Beantwortet: 28 Übersprungen: 6



Antwortmöglichkeiten	Beantwortungen
Keine	57,14% 16
Antragstellung funktioniert problemlos	21,43% 6
Antragstellung ist kompliziert und bürokratisch	17,86% 5
Genehmigungserteilung dauert zu lange	3,57% 1
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>

#	Kommentar:	Datum
1	wir exportieren nicht selbst	25.03.2015 16:59
2	Indirekte Lieferung über Hauptstelle des Konzerns in DE	24.03.2015 09:49
3	unverändert	23.03.2015 15:31